



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER NETWORKINGABEND

am 16. September 2026 | Ratskeller – Rathaus in Stuttgart

Eine deutsch-französische Veranstaltung in Zusammenarbeit mit



Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Handwerk und Tourismus



Von PARIS nach STUTTGART: VivaTech-Impulse beim deutsch-französischen Networkingabend

Mit „C'est la rentrée!“ startete der Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg am 16. September 2026 in die neue Saison. Nach der Sommerpause trafen sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Stuttgarter Ratskeller zum ersten Networkingabend– und zugleich zu einer deutsch-französischen **Fortsetzung der Messe VivaTech 2026 in Paris.**

heit, Erfahrungen von der VivaTech auszutauschen, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Verbindungen zu knüpfen.

Fortsetzung **VIVATECH** – Start-ups in THE Länd

17-20 JUNE 2026 / PARIS

1

Die internationale Technologiemesse in Paris hatte in diesem Jahr eine besondere Bedeutung: Deutschland war Ehrengast, Baden-Württemberg war mit einer großen Delegation und zahlreichen innovativen Start-ups vertreten.

Auch der Club d'affaires war vor Ort und konnte die Dynamik rund um Technologie, Innovation und künstliche Intelligenz unmittelbar erleben.



Viele neue Kontakte und viele Gespräche über Innovation, Technologie und gemeinsame Projekte prägten den Abend. Unternehmen, Start-ups, Banken, Beratungsunternehmen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerium, Hochschulen und Wirtschaftsförderung nutzten die Gelegen-



Mit dem Networkingabend am 16. September wurde dieser Austausch nach Stuttgart getragen.



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WÜRTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

Ziel war es, die in Paris entstandenen Kontakte nicht bei einem einmaligen Messebesuch zu belassen, sondern die dort begonnenen Gespräche weiterzuführen und konkrete Verbindungen zwischen französischen und baden-württembergischen Akteuren zu schaffen.

Willkommen zurück – und willkommen in Stuttgart

Den Auftakt des Abends übernahmen die beiden Präsidenten des Club d'affaires, **Céline Eheim und Jörg Luft**. In ihrer Begrüßung führten sie in das Thema VivaTech 2026 ein, blickten auf die Messe in Paris zurück und stellten die Unternehmen und Akteure vor, die Baden-Württemberg dort repräsentiert hatten.

Mit dabei waren unter anderem **Visiativ, ISTARI, WebMeister360, GLOBE Fuel Cell Systems, Dassault Systèmes, das Karlsruhe Institute of Technology (KIT), GaussML, Alitheia Biotech** sowie **BNP Paribas**.



Die Aufzählung machte zugleich deutlich, wie breit das baden-württembergische Innovations- und Wirtschaftsökosystem auf der VivaTech vertreten war – von etablierten Unternehmen über Start-ups und Forschungseinrichtungen bis hin zu internationalen Finanz- und Technologiepartnern.

Ein besonderer Moment des Abends war die Vorstellung von **Caroline Krajka**, der neuen französischen Generalkonsulin für Baden-Württemberg. Céline Eheim und Jörg Luft gaben ihr das Wort, um die Gäste zu begrüßen und sich persönlich vorzustellen.

Ein neues Kapitel mit dem französischen Generalkonsulat

Mit Caroline Krajka beginnt auch in den deutsch-französischen Beziehungen des Clubs ein neues Kapitel. Sie hat vor Kurzem die Nachfolge von Gaël de Maisonneuve angetreten, der den Club während seiner mehrjährigen Amtszeit als Generalkonsul eng begleitet, unterstützt und geprägt hatte.

2



Nachdem der Club sich im Sommer offiziell von **Gaël de Maisonneuve** verabschiedet hatte, bot die rentrée nun die erste Gelegenheit, seine Nachfolgerin persönlich willkommen zu heißen.

Die langjährige und vertrauensvolle Verbindung zwischen dem Französischen Generalkonsulat in Baden-Württemberg und dem Club d'affaires soll auch unter der neuen Generalkonsulin fortgeführt werden.

Die Türen und Herzen des Clubs und Baden-Württembergs stehen ihr offen. Der persönliche Austausch beim ersten Clubabend nach der Sommerpause war dafür ein schöner und passender Auftakt.



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WÜRTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

Start-ups im Mittelpunkt: NXTGN und Start-up BW

Nach der Einführung in die VivaTech folgten zwei Impulse, die den Blick von der internationalen Messe wieder zurück nach Baden-Württemberg führten.



Adrian Thoma von [NXTGN Management GmbH](#) stellte zunächst NXTGN und dessen Ansatz vor.

PRÄSENTATION

Im Mittelpunkt steht die Vernetzung verschiedener Akteure des Innovationsökosystems und damit genau jene Verbindung von Start-ups, etablierten Unternehmen, Wissenschaft und weiteren Partnern, die auch für den internationalen Austausch von großer Bedeutung ist.



Anschließend gab **Arndt Upfold**, Referat Existenzgründung und Unternehmensnachfolge / [Start-up BW](#) im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium, einen Einblick in Start-up BW und die Aktivitäten des Landes zur Unterstützung und Vernetzung von Gründerinnen und Gründern.

Beide Beiträge zeigten unterschiedliche Perspektiven auf das baden-württembergische Start-up-Ökosystem und boten zugleich zahlreiche Anknüpfungspunkte für die anschließenden Gespräche.



3

Gerade im deutsch-französischen Kontext ist die Vernetzung von Start-ups, etablierten Unternehmen, Wissenschaft und internationalen Partnern ein wichtiger Bestandteil des Innovationsaustauschs. Die VivaTech hatte dafür zahlreiche Impulse geliefert – der Clubabend bot nun den Raum, diese weiterzudenken.

13 Tische, 52 Teilnehmer und immer wieder neue Gesprächspartner

Ein wesentlicher Bestandteil des Clubabends war erneut das bewährte Tischwechsel-Konzept. Vorstandsmitglied **Timo Glasbrenner** erläuterte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Beginn die Regeln und sorgte gemeinsam mit Vorstandsmitglied Eloi Piedallu dafür, dass der Wechsel zwischen den Gesprächsrunden reibungslos funktionierte.





CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

Insgesamt nahmen rund 52 Personen an 13 Tischen Platz. Die Zusammensetzung war bewusst vielfältig: Unternehmen und Start-ups trafen auf Banken, Berater sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerium und Wirtschaftsförderung. Das ist das Ökosystem, das der Club schaffen und fördern will.

Mit jedem Tischwechsel entstanden neue Gesprächskonstellationen. So blieb der Abend nicht auf bereits bestehende Kontakte beschränkt. Vielmehr konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Menschen austauschen, denen sie zuvor möglicherweise noch nicht begegnet waren.



Im Mittelpunkt standen die Erfahrungen und Eindrücke von der VivaTech 2026: Welche Themen waren in Paris besonders präsent? Welche Entwicklungen sind für Unternehmen relevant? Welche Kontakte wurden geknüpft? Und welche Möglichkeiten gibt es, aus diesen Begegnungen konkrete Kooperationen zu entwickeln?

Von der Messe zum persönlichen Austausch

Genau darin liegt eine der besonderen Stärken des Club d'affaires: Der Club möchte die deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen nicht nur diskutieren, sondern persönlich erlebbar und konkret nutzbar machen.

Die VivaTech ist dafür ein hervorragender Ausgangspunkt. Auf einer internationalen Technologiemesse entstehen in kurzer Zeit zahlreiche Kontakte und Gespräche. Doch erst der anschließende persönliche Austausch bietet die Möglichkeit, diese Verbindungen zu vertiefen und gemeinsame Interessen auszuloten. Der Stuttgarter Abend knüpfte genau hier an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten ihre Erfahrungen aus Paris aus, sprachen über mögliche gemeinsame Projekte und nutzten die Gelegenheit, neue Kontakte innerhalb des deutsch-französischen Netzwerks zu schaffen. Damit wurde aus dem Rückblick auf eine Messe zugleich ein Ausblick auf mögliche zukünftige Zusammenarbeit.

Ein herzlicher Dank gilt den Gastrednern Adrian Thoma⁴ (NXTGN) und Arndt Upfold (Start-up BW) für ihre spannenden Einblicke sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Offenheit und ihren Beitrag zu einem gelungenen Abend.

Unser besonderer Dank gilt außerdem Frau Generalkonsulin Caroline Krajka für ihren Besuch und die persönliche Vorstellung beim Club sowie unseren Partnern und den zahlreichen Unternehmen, die Baden-Württemberg auf der VivaTech 2026 in Paris vertreten haben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Team des Stuttgarter Ratskellers für den freundlichen und aufmerksamen Service, die angenehme Atmosphäre und das leckere Essen, das den Abend kulinarisch abgerundet hat.

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

Jörg Luft

Mitglied des Vorstands

Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg e.V.



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

22. Oktober 2026 **After-Work-Dinner à la Le Creuset**
Kochen. Genießen. Vernetzen.



27. November 2026 **JAHRESABSCHLUSS-DINNER 2026**
Fässle Le Restaurant in Degerloch



FÄSSLE
le RESTAURANT
PATRICK GIBOIN
Chef de Cuisine und Patron



SAVE THE DATE

02. Februar 2027 **NEUJAHRSEMPFANG 2027**



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

ANKÜNDIGUNGEN

SONDERAUSGABE HERBST 2026 – Acteurs du Franco-Allemand

Deadline Reservierung: **25 September 2026** | Ansprechpartner: Sylvain Etaix | contact@acteursdufrancoallemand.com

Deutsch-französische Wirtschaftsakteure
Acteurs du franco-allemand®
"Pour comprendre les Français, il faut les aimer. Pour aimer les Allemands, il faut les comprendre"

Luft **Raumfahrt**

Aéronautique & Aérospatial

Soloflug für Deutschland?

L'ALLEMAGNE TENTÉE D'AVANCER EN SOLO ? QUID DES COOPÉRATIONS INDUSTRIELLES FRANCO-ALLEMANDES p. 44

Retour Vivattech Paris
l'Allemagne à l'honneur
France - Allemagne
United by Tech ? p. 8

Energie
NaTran, Renaissance
Fusion et EMME dévoilent
leurs projets p. 28

L'IA et l'humain :
26^e Congrès des Clubs
d'affaires franco-allemands
de Montpellier p. 68

6



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

12.-14. November 2026

Das Réseau d'Affaires Franco-Allemand – RAFAL lädt Sie herzlich zum **26. Jahreskongress der Deutsch-Französischen Wirtschaftsclubs** nach Montpellier ein.

Unter dem Motto „KI und der Mensch – Die Zukunft gestalten: deutsch-französische Perspektiven“ erwarten Sie spannende Impulse, der Austausch mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Institutionen sowie vielfältige Möglichkeiten zum Networking.

Zur [ANMELDUNG](#)



23.-26. November 2026



 **Baden-Württemberg**
Ministerium für Wirtschaft,
Handwerk und Tourismus





CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

FÖRDERMITGLIEDER 2026



Baden-Württemberg



Eine deutsch-französische Sonderausgabe in Zusammenarbeit mit:

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

CONSULAT
GÉNÉRAL
DE FRANCE
À STUTTGART
*Liberté
Égalité
Fraternité*

Deutsch-französische Wirtschaftsakteure
Acteurs du franco-allemand®



Klicken Sie auf das Banner, um die Sonderausgabe herunterzuladen.



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

DANKE FÜR
IHRE UNTERSTÜTZUNG.

9

Es lebe die deutsch-französische
Freundschaft...!